IMT Nuremberg Archives

H – 2694

International Court of Justice

Reichsregierung
Exhibit Nr.52

H2694 - 0002

Aus: Pfundtner-Neubert

Das neue Deutsche Reichsrecht

I d 2 S.1

Gesetz gegen die Ueberfuellung deutscher Schulen und Hochschulen
vom 25.4.1933 (RGBl.I S.225)

Einfuehrung

Das Gesetz verfolgt zwei Zwecke: Einmal die Beseitigung der augenblicklich bestehenden Ueberfuellung der Schulen und Hochschulen. Es ist die erste reichsgesetzliche Regelung dieser Frage, nachdem zunaechst die Laender durch eine Laendervereinbarung versucht hatten (Vereinbarung vom 15.2.1933, ZBlUV.S.78), den Zugang der Abiturienten zu den Hochschulen einzuschraenken.

Zum anderen verfolgt das Gesetz den Zweck, den Anteil der studierenden Nichtarier an der studentischen Gesamtheit auf den ihrem Anteil an der Gesamtbevoelkerung entsprechenden Prozentsatz herabzusetzen.

I hereby certify that the above is a word true citation of the original.

Nürnberg, den 21. September 1946

W. P. Schradzki
Lt Comdr USNR

Die wörtliche Übereinstimmung dieser Abschrift mit dem Text der beglaubigten Abschrift bestätigt.

Nürnberg, den 17. September 1946.

In Vertretung des Rechtsanwalts Dr. Kubuschok

Assistent

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NURNBERG, GERMANY
Exhibit 52
Filed Sept 20, 1946

H-2694

Reich Cabinet Exhibit No. 52

H2694 – 0003